

INHALT

Einleitung	1
I. Leitung und Struktur der Armee	7
1. Die oberste Heeresleitung	7
2. Die Gliederung der Armee, die Truppen und ihre Bewaffnung	33
II. Die Ergänzung des Heeres. Wehrgesetzgebung, Rekrutierung und Remontierung	65
III. Die Armee als Wirtschaftsfaktor	104
1. Das Militärbudget	104
2. Das Naturalien- und Monturswesen	158
IV. Das Heer als Verfechter des österreichischen Großmachtanspruches	169
1. Außenpolitische Vorstellungen in Armeekreisen	169
2. Die Armee im Felde	229
V. Die Armee als Hüterin der inneren Ordnung	280
1. Die politische Ideenwelt des österreichischen Offiziers	280
2. Das Heer als Vollstrecker des zentralistischen Absolutismus	335
a) Die italienischen Provinzen	335
b) Die Länder der Stephanskrone	351
c) Wien nach 1848	385
VI. Die soziale und geistige Welt der Armee	400
1. Das Gebühren- und Versorgungswesen	400
2. Behandlung der Mannschaft und Militärgerichtsbarkeit	422
3. Offizierkorps und Generalität	433
4. Das Beförderungswesen	457
5. Das Militär-Erziehungs- und Bildungswesen. Exerzieren und Manöver	469
Schlußwort. Ein Staat und seine Armee im Wandel	497
Abkürzungen	503
Quellen und Literatur	505
Register	531